

# Hedwig Fassbender

## Vita

### Sängerin

Hedwig Fassbender studierte Schulmusik, Musikwissenschaft, Philosophie, Germanistik und Klavier in Köln und anschließend Gesang bei Ernst Haefliger an der Musikhochschule in München. Während fünf Jahren im Festengagement an den Theatern Freiburg und Basel erarbeitete sie sich viele Partien des lyrischen Mezzosopran-Fachs (*Cherubino, Hänsel, Nicklausse, Idamante, Rosina, Octavian* etc.). Bald als exzellente Singschauspielerin bekannt war sie danach Gast vieler internationaler Produktionen an den Opernhäusern in Paris, Genf, Lyon, Nancy, Frankfurt, München, Bordeaux, Brüssel, Zürich etc. und erweiterte ihr Repertoire auf Rollen wie *Carmen, Baba, Mère, Marie, Fricka, Judit*, u. a..

2001 machte sie mit ihrer packenden Interpretation der *Isolde* am Staatstheater Saarbrücken auf sich aufmerksam und sang seitdem auch Rollen im "Zwischenfach" wie *Fremde Fürstin*/"*Rusalka*", *Marschallin*/"*Der Rosenkavalier*", *Marie*/"*Wozzeck*", *Kundry*/"*Parsifal*" u.v.a.

Für ihre Interpretation der Sieglinde im „Ring“ in Liège erhielt Hedwig Fassbender eine Nominierung zur „Sängerin des Jahres“.

Besondere Aufmerksamkeit erregte ihre Darstellung der *Kostelnička*/Küsterin in Janáčeks „*Jenufa*“.

Als ihre wichtigsten künstlerischen Begegnungen nennt sie *Kostelnička* in „*Jenufa*“ unter Kiril Petrenko, *Fremde Fürstin* in „*Rusalka*“ unter Ivan Fischer, Bartóks *Judit* unter Vladimir Jurowsky, *Die Frau über 60* in „*Der Goldene Drache*“ unter Peter Eötvös, Das „*Lied von der Erde*“ unter Armin Jordan und die intensive Zusammenarbeit mit Herbert Wernicke in den 90er Jahren am Theater Basel.

Sie ist die *Isolde* der Gesamtaufnahme des „*Tristan*“ unter Leif Segerstam bei Naxos, ihre Discographie umfasst u.a. „*Das Lied von der Erde*“ unter Armin Jordan, Zemlinskys „*Maeterlinck-Lieder*“ unter Vaclav Neumann und „*Strauss-Lieder*“ mit Hilko Dumno.

### Professorin für Gesang

Hedwig Fassbender ist eine der erfolgreichsten Gesangspädagogen ihrer Generation:

Von 1999 bis 2017 war sie Professorin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt und leitete von 2001-2011 die dortige Gesangsabteilung. 2011 wurde diese mit dem höchstdotierten europäischen Hochschul-Lehrpreis, dem Hessischen Exzellenzpreis, ausgezeichnet. Unter den Absolventen ihrer Klasse finden

sich etliche herausragende Sänger\*innen der neuen Generation, darunter Björn Bürger, Ruzan Mantashyan und Sebastian Kohlhepp

Meisterkurse gibt sie für das Atelier Lyrique der Pariser Oper, das Opernstudio des Bolshoi-Theaters Moskau, Opernstudio der Oper Zürich (IOS), Opernstudio der Oper Frankfurt, Opernstudio Hannover und das Young Artists Teatr Wielki Warschau. 2014 entwickelte sie das Konzept für das "Exzellenz-Labor Gesang", das sich unter ihrer künstlerischen Leitung zu einer renommierten Institution entwickelt hat und 2018 auch um die Gattung „Lied“ erweitert wurde.

## Coach

Seit 2016 unterstützt Hedwig Fassbender als Zertifizierter Systemischer Coach Künstler\*innen, die an einem persönlichen oder professionellen Wendepunkt stehen. Die Erfahrung als Gesangsprofessorin gibt sie auf dieser Basis weiter an Musiker\*innen, die sich auf eine Professur an einer Musikhochschule bewerben möchten. Ihre Ausbildung zum Coach machte sie an der European Business School (EBS) bei Wilhelm Backhausen, Weiterbildungen unter anderem bei Sabine Asgodom in München.

## Stage

Gemeinsam mit Ihren Töchtern Katharina Wiedenhofer (Tänzerin) und Magdalena Wiedenhofer (Schauspielerin) entwickelte sie die Produktion „KunstReGen, welche im Mai 2019 in Frankfurt Premiere hatte.

## Sprachen

Sie spricht neben deutsch fließend englisch, französisch und italienisch, etwas spanisch, lernt gerade russisch und ist sicher in der Diktion ungarischer und tschechischer Literatur.

(Stand: Juli 2019)